

Kosten senken und effektiv arbeiten in stabiler IT-Umgebung

Gesetzesänderungen und termingebundene Aufträge erfordern aktuelle Daten und einen zuverlässigen Datenzugriff. Der von der Datev e.G. freigegebene Microsoft Windows Small Business Server 2003 bietet die geforderte Verfügbarkeit und Stabilität.



Geschwindigkeit ist für die Arbeit der Steuerkanzlei Arnold & Beimes zwingend notwendig: Ändert sich das Steuerrecht, so hat das schon unmittelbar nach der Ankündigung Auswirkungen auf die Arbeit der sechs Steuerberater und -gehilfen. Als Anfang 2004 eine Reihe von Steuerreformen in Kraft traten, mussten alle in der Kanzlei verwendeten Programme für Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rechnungswesen, Bilanzen und Steuererklärungen in kürzester Zeit aktualisiert werden. Nur so konnten die Steuerberater ihre Dienstleistungen für alle Mandanten – darunter auch Firmen, die ihre gesamte Buchhaltung über die Kanzlei abwickeln lassen – zuverlässig weiterführen. „In diesem Punkt hängen wir von der Datev ab, die ihre Programme fast über Nacht in einem Kraftakt aktualisierte“, sagt Kanzleihinhaber Markus Arnold.

Die Datev stellt ihren Mitgliedern Steuerabrechnungsprogramme und Support dafür zur Verfügung. Das Nürnberger Unternehmen ist die bundesweit organisierte Genossenschaft der Angehörigen steuer- und rechtsberatender sowie wirtschaftsprüfender Berufe. Rund 37 000 Mitglieder – zu denen auch Arnold & Beimes zählt – werden von der Datev mit Leistungen insbesondere zur Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnik unter-

Zeit ist Geld – auch für die Steuerkanzlei Arnold & Beimes

FAST FACTS – DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMEN Die Steuerkanzlei Arnold & Beimes ist eine Bürogemeinschaft von Steueranwältinnen und -beratern in München. Mit sechs Mitarbeitern erstellt die Kanzlei Steuererklärungen, berechnet Bilanzen oder wickelt das gesamte Rechnungswesen und die Lohnbuchhaltung von Unternehmen ab. Außerdem gehört Rechtsberatung zum Leistungsspektrum der Anwälte.

PROBLEM Die Kanzlei ist Mitglied der Datev e.G., des größten EDV-Dienstleisters für Steuerberatung. Die Datev liefert Beratern und Anwälten Software für ihre verschiedenen Arbeitsbereiche sowie die bei Gesetzesänderungen nötigen Updates. Anfang 2004 lief der Datev-Support für das

Serverbetriebssystem Microsoft Windows NT 4.0 aus. Dies erforderte bei Arnold und Beimes eine Entscheidung für eine neue Serverlösung. Hinzu kam, dass das häufige Aktualisieren der Datev-Software Zeit raubend und sehr aufwendig war.

LÖSUNG Mit dem Microsoft Windows Small Business Server 2003 verfügt Arnold & Beimes über ein leistungsfähiges und sicheres Netzwerk. Es wurde so konfiguriert, dass der Dateiserver auf Basis eines Windows Small Business Server 2003 mit den Mandantendaten getrennt von einem Microsoft Windows Server 2003 läuft. Dort liegen die Anwendungen, etwa die Bürosoftware Microsoft Office Small Business Edition 2003, auf

die die Mitarbeiter via Terminal Services zugreifen. An allen Arbeitsplätzen wurde das Betriebssystem Microsoft Windows XP Professional installiert, so dass eine sichere und durchgängige IT-Infrastruktur geschaffen wurde.

NUTZEN Der Windows Small Business Server 2003 stellt eine ausfallsichere Serverlösung dar, die störungsfrei mit den Programmen verschiedenster Hersteller zusammenarbeitet. Dank der Zertifizierung durch die Datev müssen Aktualisierungen nur noch auf dem Server installiert und nicht mehr auf jeden Rechner aufgespielt werden. Dies führt zu Kosteneinsparungen von bis zu 20 Prozent bei der Wartung.



Eine funktionierende Informationstechnologie ist Pflicht für die Bearbeitung von termingebundenen Aufgaben

»Der Windows Small Business Server 2003 ist eine zukunftssichere Lösung, die von Anfang an stabil läuft.«

Markus Arnold, Inhaber Arnold & Beimes

stützt. Aber nicht nur die Umsetzung der Steuerreform 2004 setzte das IT-System der Kanzlei unter Druck. Bei Arnold & Beimes lief noch das über zehn Jahre alte und mittlerweile überholte Netzwerkbetriebssystem Microsoft Windows NT 4.0. Die Datev bot über Jahre hinweg ihren Mitgliedern Support für Windows NT 4.0 an; der lief jedoch Anfang 2004 aus. Ar-

nold: „Deshalb schauten wir uns nach einer neuen Lösung um.“

Entscheidung für Stabilität

Die Entscheidung fiel für den Microsoft Windows Small Business Server 2003, eine Netzwerklösung, die speziell für kleine und mittlere Unternehmen konzipiert wurde. Die Anforderungen, die Arnold an das neue

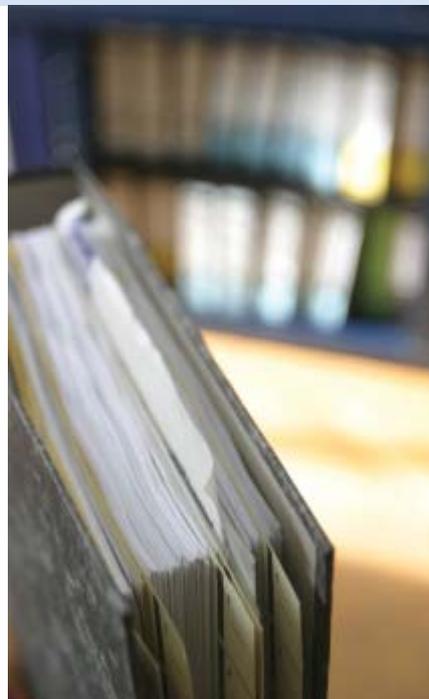
System stellte, waren klar: „Wir wollten eine zukunftssichere und professionelle Lösung, die von Anfang an stabil läuft.“ Gerade wenn wieder eine Aktualisierung der Datev-Software ansteht, muss dies schnell und reibungslos erfolgen, damit Lohnüberweisung und Steuererklärung pünktlich auf dem Konto und beim Finanzamt eintreffen. Um von vornherein Sicherheits- und Stabilitätsprobleme auszuschließen, wurde das Netzwerk so konfiguriert, dass der Dateiserver, auf dem die sensiblen Steuerdaten lagern, getrennt vom so genannten Terminal Server läuft. Darauf liegen die Anwendungen, beispielsweise die Bürosoftware Microsoft Office Small Business Edition 2003, die von den Arbeitsplätzen aus aufgerufen werden können. Gleichzeitig mit dem Microsoft Windows Small Business Server 2003 wurde an allen Arbeitsplätzen das Betriebssystem Windows XP Professional installiert, so dass eine durchgängige IT-Infrastruktur geschaffen wurde.

„Vor allem hinsichtlich der Stabilität sind wir begeistert“, lobt Arnold die neue Komplettlösung. „In der Vergangenheit hatten wir immer wieder Probleme mit Arbeitsplatzrechnern, die beim Herunterfahren einfach abstürzten.“ Ganz besonders heikel war es früher, Software von anderen Anbietern als Datev oder Microsoft ins System einzubinden. „Für unsere Arbeit benötigen wir aber eine Vielfalt von kleinen Programmen zur Berechnung von Tarifen, Steuern oder Abgaben“, erklärt Arnold. „Leider führte schon der Start dieser Tools sehr häufig zu Abstürzen der Arbeitsplatz-PCs und bremste damit unsere Arbeit.“

Das wurde im Arbeitsalltag zu einem echten Problem: Immer wenn ein Rechner beim Ausschalten abstürzte, meldete er sich nicht aus dem Netzwerk ab. Ein solcher



In der Kanzlei Arnold & Beimes wurde die IT-Infrastruktur auf den neuesten Stand gebracht



Markus Arnold (links) und Thomas Beimes (rechts) haben eine zukunftssichere Softwarelösung gewählt

Absturz blockierte den nächsten Kollegen, der mit dem Programm arbeiten wollte, mit der Meldung „Lizenzen ausgeschöpft“. „Diese Problematik gehört endlich der Vergangenheit an“, freut sich Arnold.

Das Plus an Stabilität wird zusätzlich mit der offiziellen Zertifizierung des Windows Small Business Server 2003 durch die Datev belegt. „Somit kann ich alle Updates der Datev-Programme auf den Server des Firmennetzwerks spielen, und alle Mitarbeiter können darauf zugreifen“, berichtet Michael Dieffenbach vom Microsoft-Partner MD Computertechnik: Die Zertifizierung bedeutet, dass Datev die Zusammenarbeit zwischen dem Windows Small Business Server 2003 und der Datev-Software garantiert. Die Steuerberater von Arnold & Beimes haben die Entscheidung für das neue Windows-System nicht bereut: „Die Vereinfachungen, die sich beim Aktualisieren der Datev-Software ergeben, senken die Kosten um 20 Prozent“, erzählt Thomas Beimes.

werk – eine Situation, die für die Kanzlei auf Dauer nicht mehr tragbar ist. Denn der Zugriff auf den gemeinsamen Datenpool, Vorschriften und Daten der Mandanten sind für eine effiziente Arbeit unbedingt notwendig. Arnold plant für die Zukunft einen so genannten Remote Web Workplace, eine Funktion, die im Windows Small Business Server 2003 enthalten ist. Sie ermöglicht berechtigten Benutzern den prompten und sicheren Zugriff auf Informationen oder die Ablage gemeinsamer Daten über das Internet.

Austausch mit Mandanten

Bewährt sich die Telearbeit, sollen auch die Mandanten via Internet sicheren Zugang zur Kanzlei erhalten. „Das wäre für uns der rascheste Weg, um mit den Mandanten wichtige Unterlagen und Informationen auszutauschen“, erläutert Arnold. In der Premium Edition ist der Windows Small Business Server 2003 mit einer Firewall ausgestattet, dem Internet

»Die Kosten für Aktualisierungen sind um 20 Prozent gesunken.«

Thomas Beimes, Inhaber Arnold & Beimes

Darüber hinaus ermöglicht die neue IT-Infrastruktur, in Zukunft nicht nur in den Räumen der Steuerkanzlei zu arbeiten. Momentan existiert nur ein externer Arbeitsplatz mit Windows XP Professional in der Wohnung einer allein erziehenden Mutter. Der Computer verfügt über keinen Anschluss an das Unternehmensnetz-

Security & Acceleration Server. Berechtigte Mandanten könnten über das Internet sicher und vor Hackern geschützt Daten direkt auf dem Server bei Arnold und Beimes abfragen. So ausgerüstet, könnte die Steuerkanzlei spätestens bei der nächsten Stufe der Steuerreform noch schneller als bisher auf die Änderungen reagieren.

DIE TECHNIK IM ÜBERBLICK

Microsoft Windows Small Business Server 2003 Standard Edition

Microsoft Windows Small Business Server 2003 ist eine Serverlösung für kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 75 Arbeitsplätzen. Die Standard Edition besteht aus den Kernprodukten Microsoft Windows Server 2003 und Microsoft Exchange Server 2003 sowie Microsoft Outlook 2003. Damit stehen Funktionen zum gemeinsamen Zugriff auf Dateien, Druck-, E-Mail- und Faxdienste sowie auf das Internet bereit. Die Kombination der integrierten Serverprodukte gewährleistet eine sichere Umgebung für den gemeinsamen Zugriff auf Unternehmensdaten. Die Verwaltungsfunktionen ermöglichen es auch Nichtfachleuten, Netzwerke selbständig und schnell einzurichten, zu betreiben und zu warten.

Remote Web Workplace

Arnold und Beimes planen den Fernzugriff mit Remote Web Workplace, einem im Windows Small Business Server 2003 enthaltenes Remote-Portal, das einfachen Zugriff auf gemeinsam verwendete Unternehmensinformationen gestattet. Autorisierte Nutzer können sich von jedem Ort aus über einen Internetbrowser in das Firmennetzwerk einwählen.

Microsoft Office Small Business Edition 2003

Die Office Small Business Edition unterstützt mit ihren Anwendungen kleinere und mittlere Unternehmen beim Verwalten ihrer Kundenkontakte und der elektronischen Kommunikation (Outlook 2003 mit Business Contact Manager), beim Erstellen von Vertriebs- und Marketingmaterialien (Publisher 2003) sowie mit PowerPoint 2003, Word 2003 und Excel 2003 beim Erstellen und Aufbereiten von Informationen.

Referenzkunde

Steuerkanzlei Arnold & Beimes

Markus Arnold

Agnes-Bernauer-Platz 8

80687 München

Telefon: 089 54612828

Fax: 089 54612830

E-Mail: arnold@arnoldundbeimes.de

Microsoft-Partner

MD Computertechnik

Michael Dieffenbach

Ostenstraße 2b

85238 Kollbach/Petershausen

Telefon: 08137 808694

Fax: 08137 808695

E-Mail: michael.dieffenbach@mdct.de

www.mdct.de

Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH

Konrad-Zuse-Straße 1

85716 Unterschleißheim

Tel.: 0180 5 229552*

Fax: 0180 5 229554*

E-Mail: btob@microsoft.com

*0,12 Euro/Min., deutschlandweit

© 2005 Microsoft Corporation. All rights reserved.

Hier finden Sie weitere Kundenreferenzen zum Thema IT-Infrastruktur

Microsoft-Produkte tragen in vielen Unternehmen dazu bei, die IT-Infrastruktur effizient zu betreiben. Weitere Kundenreferenzen zu diesem Thema finden Sie unter der unten angegebenen Internetadresse.

Ingenieurbüro für Elektrotechnik Werner Schwarz

Das Ingenieurbüro für Elektrotechnik Werner Schwarz GmbH hat seine Serverlandschaft vereinheitlicht: Microsoft Windows Small Business Server 2003 verwaltet nun alle Adressen und aktuellen Daten, die jedem Mitarbeiter jetzt jederzeit zur Verfügung stehen.

Bureau für Architektur

Im Landsberger Bureau für Architektur, einer Bürogemeinschaft von drei freien Architekten, stellt der Microsoft Windows Small Business Server 2003 Funktionen zum gemeinsamen Zugriff auf Dateien und Kommunikationsdienste bereit.

<http://www.microsoft.com/germany/ms/kundenreferenzen>